

Hola!

SEAT und CUPRA unter Strom: vollelektrisch in die Zukunft

- **Startschuss für SEAT und CUPRA mit ausführlicher Pressekonferenz**
- **Statements von Luca de Meo, Wayne Griffiths und Axel Andorff**
- **Vorstellung neuer Fahrzeuge, neuer Antriebsvarianten und vieles mehr**

Schinznach-Bad/Frankfurt am Main, 11. September 2019 – SEAT und CUPRA präsentieren auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt am Main ihre neuesten Modelle und Konzeptfahrzeuge. Besonders das Thema Elektrifizierung steht bei den spanischen Automobilherstellern im Fokus: Unter anderem mit dem SEAT Mii electric, dem ersten vollelektrischen Modell der Marke, dem SEAT Tarraco FR PHEV und dem vollelektrischen Konzeptfahrzeug CUPRA Tavascan, das in Frankfurt seine Weltpremiere feiert, elektrisieren auf dem Messestand gleich mehrere Fahrzeuge.

„Die IAA kommt für uns zu einem perfekten Zeitpunkt“, sagte Luca de Meo, Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A. **„Wir erzielen historisch gute Verkaufs- und Finanzergebnisse. Diese Tatsache ermöglicht es uns, weiterhin engagiert in die Mobilität der Zukunft zu investieren und entsprechend innovative Mobilitätslösungen zu finden. Die Elektrifizierung ist ein wesentlicher Bestandteil dessen – ebenso wie die Mikromobilität und die Entwicklung weiterer Lösungen, die darauf zugeschnitten sind.“**

Dynamik und Fahrspass – ohne Reue

Das Konzeptfahrzeug CUPRA Tavascan und der SEAT Tarraco FR PHEV stehen für den nächsten Schritt im Rahmen dieser Entwicklung. Axel Andorff, Vorstand für Forschung und Entwicklung bei der SEAT S.A., stellte heraus, dass besonders **„der Plug-in-Hybrid SEAT Tarraco unsere Strategie für nachhaltigere Mobilität perfekt veranschaulicht und der SUV gleichzeitig die Dynamik und den Fahrspass bewahrt, die jedes SEAT Modell auszeichnet – vor allem unsere FR Modelle“**.

Im Rahmen der IAA stand ebenfalls der Mii electric im Rampenlicht, der an der Auto Zürich Schweizer Premiere feiern wird. Der SEAT Mii electric geht 2020 zunächst in 14 Ländern an den Start: in der Schweiz Spanien, Deutschland, Italien, Frankreich, Grossbritannien, Österreich, Belgien, den Niederlanden, Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden und Polen.

Wallbox für den SEAT Mii electric

Zusammen mit dem SEAT Mii electric wird SEAT eine intelligente Lösung für das Aufladen zu Hause vorstellen. Kunden können die Wallbox inklusive der fachmännischen Installation zusammen mit dem Fahrzeug erwerben. Mit der Wallbox wird eine optimierte Ladezeit möglich sein, zudem lassen sich fahrzeugrelevante Informationen über das Smartphone oder eine Online Plattform abrufen.

„Ein wichtiger Meilenstein für CUPRA“

Neben neuen Fahrzeugen präsentiert CUPRA mit Mattias Ekström auch sein jüngstes Mitglied der CUPRA Familie. Der schwedische Rennfahrer ist neuer Markenbotschafter der spanischen Performance-Marke. Wayne Griffiths, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei der SEAT S.A. und CEO von CUPRA, teilte mit: **„Der CUPRA Tavascan ist ein beeindruckendes Konzeptfahrzeug und demonstriert das enorme Potenzial der Marke. Das geschärfte Design, das raffinierte Interieur und der technologisch fortschrittliche Motor sind wichtige Meilensteine für CUPRA. Motorsport gehört zur DNA von CUPRA – und mit dem CUPRA e-Racer haben wir die Entwicklung des ersten vollelektrischen Tourenwagens vorangetrieben. Jetzt können wir auf das Know-how und die Erfahrung von Mattias Ekström sowohl bei der Entwicklung dieses Modells als auch bei der Strategie der Marke für den Elektro-Rennsport zählen, um auch in Zukunft führend auf diesem Gebiet zu sein.“**

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2018 setzte SEAT 517 600 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der 68-jährigen Geschichte der Marke. Das Unternehmen erzielte einen Nachsteuergewinn von 294 Millionen Euro sowie einen Rekordumsatz von fast zehn Milliarden Euro.

Die SEAT S.A. beschäftigt über 15 000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus wird in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra und in Deutschland der SEAT Tarraco. Demnächst soll in der Slowakei die Produktion des SEAT Mii electric starten.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1 000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung. In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

SEAT Pressekontakt

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch



www.seatpress.ch